



Chiemgau Tourismus e.V.

Claudia Kreier
Stadtplatz 32
D-83278 Traunstein
Tel.: +49(0)861 909590-15
Fax: +49(0)861 909590-20
kreier@chiemsee-chiemgau.info
www.chiemsee-chiemgau.info/presse

Basisinfo Rad

Radfahren mit Berg- und Seeblick

Der Chiemgau ist eine ausgezeichnete ADFC-RadReiseRegion

Intakte Natur und perfekte Infrastruktur – das ist in kurzen Worten die Radregion Chiemsee-Chiemgau. Rund 1.400 Kilometer ausgewiesene Radwege, 20 Erlebnisradtouren, dazu Mountainbikestrecken, Fernradwege, beste Beschilderung und radfreundliche Gastgeber sind auch der Grund für das Qualitätssiegel „RadReiseRegion“, das der Allgemeine Deutsche Fahrradclub (ADFC) dem Chiemgau verliehen hat. Der Klassiker unter den Radtouren ist die Runde um den Chiemsee. Durch den Chiemgau führen bekannte Fernradwege wie Mozartweg, Bodensee-Königssee-Radweg, Via Julia und Bajuwarentour. Hartgesottene Mountainbike-Fans können sich beim 170 Kilometer langen, anspruchsvollen „Chiemgau KING“ erproben.

20 Themenradwege: Steckerlfisch, Schweinshaxe und Safari

Der Chiemgau lässt sich auf den 20 Themenradwegen besonders gut erkunden. Die Rundwege, die kulturelle, kulinarische oder landschaftliche Besonderheiten miteinander verbinden, sind zwischen 18 und 73 Kilometer lang und bei entsprechender Witterung in jeder Jahreszeit befahrbar. Bei der 32 Kilometer langen *Chiemgauer Schmankerltour* haben Radfahrer beispielsweise die Möglichkeit, Käse direkt vom Hersteller, Steckerlfisch oder Schweinshaxe zu genießen. Eine besonders bei Kindern sehr beliebte Station der *Eiszeit-Runde* ist Europas größtes Mammut-Skelett, das im Siegsdorfer Museum (täglich geöffnet von April bis November) zu sehen ist. Die *Bauernhof-Safari* führt auf 47 Kilometern zu besonderen Bauernanwesen, zum Bauernhausmuseum nach Amerang und zu einer bäuerlichen Ölmühle.



Heilwasser abfüllen bei der Wasser-Erlebnistour

Der Chiemgauer Radweg „Wasser-Erlebnistour“ führt auf 32 Kilometern von Fridolfing entlang der blumenreichen Salzachauen bis in die historische Burgstadt Tittmoning. Dort lohnt auch ein Abstecher zu Fuß durch den idyllischen Ponlachgraben zur Wallfahrtskirche Maria Brunn sowie zur Ponlachquelle. Wer ein Gefäß dabei hat, kann sich dort Heilwasser abfüllen. Der Rückweg führt am nördlichen Ufer des Tachinger Sees vorbei.

Einmal rund um den Chiemsee

Die meistgefahrte Route im Chiemgau ist sicherlich die knapp 60 Kilometer lange Runde um den Chiemsee, die auf einem großen Teil der Strecke nah am Ufer verläuft und keine Steigungen enthält. Am besten für eine Chiemsee-Umrundung eignen sich die Vor- und Nachsaison oder, in den Sommermonaten, der frühe Morgen. Auf dem Weg liegen lauschige Badebuchten ebenso wie Fischhütten, Biergärten und Cafés. Wer abkürzen möchte, kann im Sommerhalbjahr wahlweise den Rad- und Wanderbus „Chiemseeringlinie“ oder bei entsprechendem Platzangebot einen der Chiemseedampfer nutzen. Fester Begleiter auf der Runde ist der Blick auf See und Voralpen.

Chiemgauer Radlfrühling 2021

Geführte Radtouren – Teilnahme kostenlos

Radgenuss ohne lästiges Karten- oder Schilderlesen, dafür mit spannenden Geschichten aus der Region: Das bietet der Chiemgauer Radlfrühling. Einheimische Guides nehmen die Gäste von Anfang Mai bis Ende Juni mit auf acht verschiedene, sich wiederholende Themen-Radtouren. Sie sind zwischen 28 und 58 Kilometer lang, es gibt MTB-, E-Bike und „normale“ Touren. Bei der Runde „Jetzt wird’s zünftig“ klappern die Teilnehmenden gemeinsam mit der Biersommelière und Jodel-Weltmeisterin Andrea Wittmann einige der Chiemgauer Brauereien ab. Die Guides sind vom ADFC geschult. Die Touren sind auf www.chiemsee-chiemgau.info/radlfruehling ausführlich beschrieben.



Rad- und Hörerlebnis im Achental

Eine Radrunde mit digitalen Hörstationen gibt im Achental Aufschluss über kulturelle, landschaftliche oder geschichtliche Besonderheiten der Region. Auf Infotafeln in den neun beteiligten Gemeinden zwischen Bergen, Übersee, Grassau und Schleching können über QR-Codes die Hörgeschichten auf dem Smartphone abgerufen werden. Sie führen auf unterhaltsame Weise durch das Achental und handeln von Schmugglern, Streuwiesen, der Burg von Marquartstein, der Maxhütte in Bergen oder der Schnappenkirche, einem Wahrzeichen des Achentals auf 1100 Metern Höhe. Der *Achental-Radweg* ist 76 Kilometer lang und ist gut ausgeschildert.

Weitere Touren sind beispielsweise der 23 Kilometer lange *Archäologische Rundweg*, der zu prähistorischen Fundstätten führt, oder die *Kult-Tour*, eine Reise von den Kelten und Römern am Chiemsee bis in die Neuzeit, sowie der 45 Kilometer lange *Klosterweg*, der die Klöster Baumburg, Seon und Frauenwörth miteinander verbindet. Die Touren sind zwischen 18 und 73 Kilometern lang. Sie sind in der aktuellen kostenlosen Radkarte eingezeichnet und im Internet unter www.chiemsee-chiemgau.info/radfahren-bayern detailliert dargestellt.

Beliebte MTB-Region

Mountainbiker tummeln sich gerne auf den Chiemgauer Almen, etwa auf dem Röthelmoos bei Reit im Winkl, auf der Gorialm unterhalb des Kampenwandmassivs oder auf der Bründlingalm bei Bergen. Abseits der Straßen bietet die Region zahlreiche Touren, die etwa auf den Rauschberg, den Sulzberg oder den Teisenberg führen und von März bis November befahrbar sind.

Einzigartig in Bayern: Chiemgau KING für Mountainbiker

Was die legendären Stoneman-Trails in den Dolomiten und im Erzgebirge sind, ist bald die neue Chiemgau KING-Tour in Bayern. 168 Kilometer ist die neu konzipierte Strecke lang, bei der rund 4500 Höhenmeter



überwunden werden müssen. Der höchste Punkt der Tour liegt mit 1454 Metern auf der Steinlingalm unterhalb des Kampenwandmassivs. Weitere neun Stationen liegen auf den Almen zwischen Ruhpolding, Reit im Winkl und Grassau. Im Aufbau ist aktuell die Online- und Offline-Infrastruktur mit Ausschilderung, Stempelstellen und Partnerhotels. Wie bei den Stoneman-Trails gibt es auch beim Chiemgau KING Kronen in Gold, Silber oder Bronze sowie die Führung einer „Finisher-Liste“. 1042 Personen stehen aktuell auf dieser Liste (Stand März 2021).

Radfreundliche Gastgeber

Zahlreiche Unterkünfte im Chiemgau haben sich speziell auf Radfahrer und ihre Bedürfnisse ausgerichtet. Neben zeitgemäßer Ausstattung stellen sie den Gästen auch Fahrradaufbewahrung, Reparatursets, Radkarten und Radlerfrühstück zur Verfügung. Unter chiemsee-chiemgau.info/radhotels sind die nach den Kriterien von „bett+bike“ zertifizierten Unterkünfte vorgestellt.

Alle Informationen zu Radurlaub und Radtouren stehen im Internet unter www.chiemsee-chiemgau.info/radfahren-bayern.

Auskunft zu Unterkünften, Freizeitmöglichkeiten und Veranstaltungen erteilt die Geschäftsstelle des Chiemgau Tourismus e.V. unter Telefon +49 (0)861 9095900. Alle Informationen stehen im Internet unter www.chiemsee-chiemgau.info.

2021

Pressekontakt:
Claudia Kreier
Leitung Unternehmenskommunikation
Chiemgau Tourismus e.V.
Stadtplatz 32
83278 Traunstein
Tel. +49 (0)861 90 95 90 15
kreier@chiemsee-chiemgau.info
www.chiemsee-chiemgau.info



Chiemgau Tourismus e.V. ist die offizielle touristische Marketingorganisation des Landkreises Traunstein mit Sitz in der gleichnamigen Stadt. Zu den 35 Mitgliedsgemeinden gehören die Chiemsee-Anlieger Seebruck, Chieming, Grabenstätt und Übersee ebenso wie die traditionellen Wintersportorte Inzell, Reit im Winkl und Ruhpolding, das „Bergsteigerdorf“ Schleching sowie die Städte Traunstein, Tittmoning, Trostberg und Traunreut. Im Achental und am Waginger See liegen zwei Öko-Modellregionen. Der Landkreis Traunstein, zwischen München und Salzburg gelegen, ist mit einer Fläche von 1543 Quadratkilometern der zweitgrößte Landkreis Bayerns. Rund ein Fünftel der Fläche steht unter Natur- oder Landschaftsschutz. Von einer traditionellen Sommerfrischeregion hat sich der Chiemgau zu einer zeitgemäßen, beliebten und dabei authentischen Urlaubsregion mit rund vier Millionen Übernachtungen pro Jahr entwickelt. Alle Informationen sowie ein Buchungsportal für Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen stehen im Internet unter www.chiemsee-chiemgau.info.